

Symposium

Umwelt und Lebensqualität: Konflikte, Chancen, Handlungsoptionen

Umweltbundesamt und Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina

Zeit 13. November 2025 | 10:00 -16:00 Uhr

Ort Jägerberg 1, Halle (Saale)



Was trägt zu hoher Lebensqualität bei? Hierzu zählen sicherlich das Einkommen, die Erwerbs- und die Wohnsituation, aber auch Gesundheit, Bildung, Infrastruktur, soziale Beziehungen und gesellschaftliche Teilhabe. Doch welche Rolle spielt unsere Umwelt für die Lebensqualität der Bevölkerung? Was charakterisiert Umweltqualität und wie kann man sie mit Blick auf konkrete Politikziele messen? Stehen Lebensqualität und Umweltqualität in einem Spannungsverhältnis zueinander? Die Veranstaltung widmet sich Indikatoren, Zielkonflikten,

Synergien sowie Handlungsspielräumen aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Perspektiven und bietet einen Raum für Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis.

Bitte melden Sie sich an unter
www.leopoldina.org/umwelt-lebensqualitaet-anmeldung/



Veranstaltungsort

Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina e. V.
– Nationale Akademie der Wissenschaften –
Jägerberg 1
06108 Halle (Saale)

Kontakt

Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina
Dr. Christian Anton
Jägerberg 1 | Halle (Saale)
E-Mail: politikberatung@leopoldina.org

Programm

10:00 Uhr | Begrüßung

Katrin Böhning-Gaese ML
Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung

10:05 Uhr | Impuls

Mehr Lebensqualität durch ambitionierte Umwelt- und Klimapolitik?
Martin Schmied
Umweltbundesamt

Was ist Lebensqualität – eine philosophische Annäherung

10:15 – 10:45 Uhr | Vortrag und Diskussion

Welche Qualitäten und warum? Ein philosophisch-ethischer Blick auf die Grundlagen des Konzepts umweltbezogener Lebensqualität
Thomas Potthast
Universität Tübingen

Wie kann man Lebensqualität messen? – eine methodische Annäherung

10:45 – 11:15 Uhr | Impulse und Gespräch

(Umweltbezogene) Lebensqualität subjektiv messen – Ansatz und Ergebnisse der Umweltbewusstseinsstudie 2024
Angelika Gellrich
Umweltbundesamt

Jenseits des BIP – der Nationale Wohlfahrtsindex (NWI)

Benjamin Held
Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft e.V., Heidelberg

Dimensionen einer umweltbezogenen Lebensqualität

11:15 – 12:30 Uhr | Impulse

Wechselwirkungen zwischen Ernährung und Umweltqualität
Peter von Philipsborn
Universität Bayreuth

Bewegen, Verändern, Verbinden: Aktive Mobilität für eine lebenswerte Zukunft

Julia Jarass
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Köln

Lebensqualität im Wohnumfeld – Kontexte und Perspektiven in diversen Stadtgesellschaften

Jan Hendrik Trapp
Deutsches Institut für Urbanistik

Ins Grüne? Wie Natur-Erleben Gehirn und Verhalten beeinflussen

Simone Kühn ML
Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin

12:30 – 13:15 Uhr | Mittagspause

Synergien und Zielkonflikte zwischen Umwelt- und Lebensqualität

13:15 – 14:00 Uhr | Impulse und Gespräch

Titel tbc
Fritz Reusswig
Potsdam Institut für Klimafolgenforschung

Ein gutes Leben in einer gesunden Umwelt: Lebensqualität als Steuerungsziel in Umwelt- und Gesundheitspolitik

Claudia Hornberg
Sachverständigenrat für Umweltfragen, Universität Bielefeld

Beispiele aus der Praxis

14:00 – 14:35 | Impulse und Gespräch

Klimasensible Stadtentwicklung: das Lutherviertel in Halle (Saale)
Hans-Gerd Kleymann
Büro Planerzirkel, Halle (Saale)

Das Quartier am Leipziger Tor in Dessau – Umwelt- und Lebensqualität im Alltag

Birgit Schmidt
Quartiersmanagement Am Leipziger Tor, Dessau

14:35 – 15:00 Uhr | Kaffeepause

15:00 – 15:55 Uhr | Abschlussdiskussion

Martin Schmied
Umweltbundesamt
Claudia Dalbert
Ministerin a.D. des Landes Sachsen-Anhalt
Claudia Hornberg
Sachverständigenrat für Umweltfragen, Universität Bielefeld

15:55 Uhr | Fazit und Ausblick

Katrin Böhning-Gaese ML
Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung

16:00 Uhr | Ende